



Platanus orientalis 'Mirkovec'



Höhe	6-10 m
Breite	3-7m
Krone	rund, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	Rinde grau, in dünnen Platten abschuppend
Blatt	handlappig, bronzepurpurfarben, ca. 20 cm
Herbstfärbung	Rot
Blüte	kugelförmige Köpfchen, gelbgrün, Mai
Früchte	kugelförmig, stachelig, braun, meistens 2 beieinander
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	alle, nicht zu kalkreiche Böden
Bepflasterung	verträgt bepflasterte Standorte
Winterhärte	6b (-20,5 bis -17,8 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, verträgt Streusalz
Form	Hochstamm
Ursprung	Arboretum Kalmthout, Belgien, ca. 1965
Synonyme	Platanus x hispanica 'Mirkovec'



Wurde um 1965 von Robert de Belder in der gleichnamigen Baumschule im ehemaligen Jugoslawien selektiert. Wächst langsamer als die Art und hat ein etwas knorriges Wachstum. Der Baum bleibt mit einer ungleichmäßig runden Krone schließlich viel kleiner als die Art. Die handlappigen Blätter sind ca. 20 cm groß mit relativ schmalen Lappen. Beim Austreiben sind die Blätter hellgrün, aber im Laufe der Saison färben sie sich bronzepurpurfarben mit dunkleren Adern. Im Herbst färben sie sich tiefweinrot. Obwohl Platanen harten Boden sehr gut vertragen, eignet sich 'Mirkovec' aufgrund der breiten und ungleichmäßigen Krone etwas weniger gut als Straßenbaum. Kann gut geschnitten werden, sogar bis ins alte Holz. 'Mirkovec' ist gut windbeständig.